

Heinz Spicka

SHOA in Aquarell und Acryl

Heinz Spicka, Jahrgang 1949, im Zeichen der Fische geboren, malt seine Bilder, wie sie ihm entweder in den Sinn oder vor die Augen kommen, aber immer ohne Rücksicht auf Stilrichtung und Farbenlehre. Die Emotion muss ihm Bezug zu seinen Motiven schaffen.

In der Auseinandersetzung mit dem Thema Holocaust greift er auch auf Abstraktion und Symbolik zurück, weil die Intention und das Ausmaß der Gräueltaten eine für ihn realistisch oft nicht darstellbare Dimension erreicht und es ihm am ehesten ermöglicht, sie trotzdem ausdrücken zu können.

Heinz Spicka lebt mit seiner Frau, der Autorin Evelyne Weissenbach, in Weiden a.S.



Gott holt seine Kinder
Acryl, 40x50



Das Sterben
Aquarell, 40x50



Der Gruß des Todes
Acryl, 50x50



Reichskristallnacht I
Aquarell, 24x32

Heinz Spicka, 7121 Weiden am See, Zeiselberg 2/2/5, 02167/40-777
<http://aktuell.twoday.net> ° <http://www.hs-verlage.at> ° heinz.spicka@bnet.at



Straßenwaschen
Aquarell, 30x45



Ghetto
Aquarell, 20x30



Deportation
Aquarell, 40x50



Der Zug des Todes
Acryl, 40x50



Macht
Aquarell, 30x40



Feuer als Schicksal
Acryl, 60x40



Tor ohne Hoffnung
Aquarell, 30x45



Auslöschung
Aquarell, 30x40



Vernichtung
Aquarell, 30x45



Das Ende
Aquarell, 30x45



Entmenslicht
Aquarell, 30x40



Einzel
Aquarell, 30x40



Appell der Namenlosen
Acryl, 50x50



Todesarbeit
Acryl, 50x50



Am Ende des Tages
Acryl, 50x50



Gewalt
Acryl, 40x60



Verbrannter Glauben
Acryl, 40x50



In die Unendlichkeit
Acryl, 40x60